



INFOS AUS DEM BAUAMT + SCHÜLER ÜBEN BEWERBEN + OBERSTDORFER ADVENT
KLEINHIRTEN-PRÄMIE + BUCH D'HUIMAT NEU AUFGELEGT + SITZUNGSTERMINE

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen
und ermitteln die richtige Sehkraft
für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem
Geschäft, kostenlose Parkplätze
rechts neben dem Haus.
Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de



IKT Oberallgäu GmbH

Wir sind ein Unternehmen, welches in den Bereichen
Telefon, Daten und Brandmeldeanlagen tätig ist.

WIR SUCHEN

Gesellen, Meister od. staatl. geprüfte Techniker (m/w)

Fachrichtung Elektrotechnik für die Mitarbeit bei Schnittstellenthemen
Elektro/Daten/KNX und mitarbeitende Projekt/Bauleitung.

Bewerbung bitte per Email (nicht größer 10 MB) an:
personal@ikt-oo.de oder IKT Oberallgäu GmbH
Handwerkshof 7 · 87549 Rettenberg

Sie gedenken Ihrer Verstorbenen ...

Wir denken an alles andere.



**Bestattungen
mit Herz**

Trauer in guten Händen.

Tel.: 0 83 21 / 24 54

Inhaber A. Pankratz
Grüntensteinstraße 30 · Sonthofen
www.bestattungsdienst-herz.de

**Keine Anfahrtsgebühren bei
Beratung und Bestattungen.**

BESTATTUNGSVORSORGE

BESTATTUNGEN ALLER ART · ÜBERFÜHRUNGEN INS IN- UND AUSLAND



*Mir winsched uib allna
a riebiga, friedlene Wiehnachtszit
und a güets nuis Johr*

LIPP
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

Verschenked an Güetsching!



Zu erwerben bei:



Filiale Oberstdorf

Einzulösen bei über 80 Geschäften und Partnern
des Oberstdorf Aktiv e.V.

Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie im Internet unter:

www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten
& viel Schwung
im neuen Jahr



wildfang
design

tel. 08322 . 940 81 38
www.wildfang-design.net
weststr. 39 b . oberstdorf
grafik.design.illustration.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



wirtschaftlich erreichen wir statistische Bestleistungen – Meldungen, Übernachtungen, Kurbeitrageinnahmen, Auslastung – immer wieder neue Rekorde und auch der Ausblick 2014 in den aktuellen Haushaltsberatungen ist positiv. Selbstläufer sind diese Dinge nicht.

Andere Höchstleistungen sind rekordverdächtige Ereignisse in diesem Jahr, wie zum Beispiel das 125-jährige Bestehen des Turn- und Sportvereins oder der 180. Geburtstag unserer Musikkapelle. Daran wird deutlich, dass es immer Menschen in der funktionierenden Oberstdorfer Dorfgemeinschaft sind, die sich von Generation zu Generation immer wieder aufs Neue einbringen oder die vielen, die in Oberstdorf eine neue Heimat gefunden haben und sich hier vor Ort in den Institutionen engagieren.

Die Oberstdorfer Erfolge sind eine Gemeinschaftsleistung. Gerade der Dezember bietet sich für ein kurzes Innehalten und Danksagen an.

Denn dieser Monat ist bei uns nicht nur Jahresende mit der Gelegenheit eines Rückblicks, sondern eben auch arbeitsreicher Beginn der aufziehenden neuen Wintersaison. Insofern sage ich allen, die auch dieses Jahr zu unserem gemeinsamen Fortkommen beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Oberstdorfer Symposium für Tourismus
Ferry Speigl geehrt
Veranstaltungen
Vierschanzentournee
Ortsgestaltung – Vorgaben
Generalsanierung Gymnasium

08 WIRTSCHAFT

Freude am Sparen
Prämie für Kleinhirten
Winterzeit – Zeit des Räucherns

09 SCHULE UND SOZIALES

Seniorenachmittage
1. Preis für Valentin Metzger
Woche der Wiederbelebung
Starthilfe für Mittelschüler

10 KIRCHE UND KULTUR

Benefiz-Konzert in Tiefenbach
Oberstdorfer Advent
Weihnachtsgottesdienste
Kunsthaut Villa Jauss
Musiksommer findet 2014 nicht statt

14 VEREINE

Erfolgreiche Shorttracker
Projekt Oberstdorfer Dialekt
Erfolgsgeschichte AOS
Spende an Kindergarten
Hauptversammlung Förderverein Krankenhaus
Tanzturnier beim TSV

18 VERSCHIEDENES

Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Sitzungstermine
Impressum

PODIUMSDISKUSSION „QUALITÄT IM TOURISMUS“



Tourismus Oberstdorf geht neue Wege und veranstaltet das erste Oberstdorfer Symposium für Tourismus. Das Oberstdorfer Symposium für Tourismus wird die Gastgeber-Versammlung im Dezember ersetzen. Das Thema ist „Qualität im Tourismus“.

Den Beginn macht ein Impulsvortrag von Carsten K. Rath, Hotelier und Experte für Service Excellence, mit dem Titel „Service Excellence: Wie Ihre Kunden Fans fürs Leben werden“. Carsten K. Rath vermittelt Gastgebern, wie wichtig Verbesserungen im Ablauf sind und wie Gastgeber und Mitarbeiter zu Botschaftern der Marke werden und dadurch Kunden nachhaltig begeistern. Je mehr sich die Produkte und das Design einander annähern, umso wichtiger ist der individuelle Service-Excellence-Gedanke. In diesem Vortrag zeigt Carsten K. Rath auf, wie Gastgeber und Mitarbeiter zum wichtigsten Vertriebsbotschafter werden. Die bestimmende Frage aller Strategien, aller operativen Handlungen und aller Auftritte nach innen und außen ist: „Was hat mein Kunde davon?“.

Daran schließt sich die Podiumsdiskussion an zum Thema „Qualität im Tourismus, was ist das?“.

In der Branche kursieren verschiedene Auffassungen. Ist es

ausschließlich der hochpreisige, ausgabefreudige Gast? Oder braucht eine Destination auch den Gast aus der Mitte, gar den preisbewussten Gast, um das ganze Spektrum an Betten und Gastronomie füllen zu können? Wie finanziert sich eine Destination letztendlich? Über diese verschiedenen Gesichtspunkte diskutieren auf dem Podium

Carsten K. Rath, Hotelier, Experte für Service Excellence
Alexander Kotz, Leiter ServiceQualität Deutschland in Bayern

Prof. Dr. Thomas Bausch, Fakultät für Tourismus, Hochschule München

Dr. Berno Stoffel, Direktor Grächen Tourismus/Schweiz sowie

Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin Oberstdorf

Die Moderation übernimmt Sybille Wiedenmann, ehemalige Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH. Das Oberstdorfer Symposium für Tourismus findet am 12. Dezember um 19 Uhr im Saal Nebelhorn im Oberstdorf Haus statt.

Der Eintritt ist für Oberstdorfer Gastgeber und Oberstdorfer Betriebe kostenfrei. Interessenten, die nicht aus Oberstdorf stammen, bezahlen 15 Euro.

FERRY SPEIGL GEEHRT

Verdienstspange Sport des Marktes Oberstdorf



Für sein unermüdliches Engagement erhielt Ferry Speigl am 2. November im Rahmen der 40-Jahr-Feier der Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine (AOS) die Verdienstspange Sport des Marktes Oberstdorf. 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl überreichte die Auszeichnung als Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste Speigls um den Ski-, Schnee- und Schulsport sowie seiner nationalen und internationalen Tätigkeit als Technischer Delegierter der FIS.

Ferry Speigl war von 1972 bis 1978 zweiter bzw. Vorsitzender des SC Rubihorn, 1978, 1985 bis 2000 Vorsitzender der AOS, 1992 bis 1998 KOP-Direktor, 1976 bis 2005 Kampfrichter des ASV und technischer Delegierter der FIS. Als OK-Chef und Rennleiter war er von 1971 bis 2005 bei nationalen und internationalen Rennen tätig, 2001 als technischer Delegierter bei der Alpinen WM in St. Anton und 2005 als Ressort-

leiter bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf. Als Rektor der Grundschule Oberstdorf war er ein großer Befürworter des Skischulsports und der Oberstdorfer Skischultage.



Träger der Verdienstspange des Sports Ferry Speigl mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl und Ehefrau Sylvia Speigl.

VERANSTALTUNGEN IM OBERSTDORF HAUS



Weihnachtskonzert mit der Musikkapelle Oberstdorf

22. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, Eintritt ab 5 Euro. Karten bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290

Weihnachtskonzert an Hl. Abend

24. Dezember, 15.30 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, Eintritt frei

Mit dem Blechbläserensemble „Vollgas Brass“, der Oberstdorfer Stubenmusik „d'Bearggaissa“ und Robert Kucharski am Flügel

Weihnachtskonzert mit Michaela May

Michaela May, eine der bekanntesten deutschen Fernsehdarstellerinnen, präsentiert das große Weihnachtskonzert und liest ihre schönsten Weihnachtsgeschichten.

Begleitet wird sie hierbei von der Familienmusik Servi aus München und den Tegernseer Alphornbläsern.

25. Dezember, 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Karten bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus,

Tel. 08322/700-290, beim Allgäuer Anzeigebblatt sowie allen Vorverkaufsstellen von München Ticket, Tel. 0180/5481818.

Silvester-Alpen-Ball

Feiern Sie den Jahreswechsel im Oberstdorf Haus! Unterhalten werden Sie von einer hervorragenden Band: „Die AllGeier“.

Leistungen: Tischbuffet mit Allgäuer Schmankerln „quer Beet“, Mitternachtssnack, Getränke „all inclusive“ (außer Hochprozentiges), dazu Mitternachtssekt.

31. Dezember, 21 Uhr (Einlass 20.30 Uhr), Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Eintritt 83 Euro, 50 Prozent Ermäßigung für Kinder/Jugendliche bis einschl. 15 Jahren

Nummerierte Tische für jeweils sechs Personen, freie Platzwahl am Tisch.

Kartenvorverkauf: Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290, kartenvorverkauf@oberstdorf.de

62. VIERSCHANZENTOURNEE

Auftaktsspringen am 28. und 29. Dezember

Oberstdorf wird am 28. und 29. Dezember erneut zum Mekka der Skisprungfans: Über 30.000 Zuschauer werden in die WM-Skisprung-Arena am Schattenberg pilgern, um live dabei zu sein, wenn sich die besten Skispringer der Welt in die Tiefe stürzen.

Weitere Stationen der beliebtesten Skisprung-Serienveranstaltung der Welt sind Garmisch-Partenkirchen (31. Dezember/1. Januar), Innsbruck (3./4. Januar) und Bischofshofen (5./6. Januar).

Zeitplan

Freitag, 27.12.2013

19.00 Uhr Eröffnung Vierschanzentournee im Nordic Park mit Springerpräsentation, Musik von DJ Steve

Samstag, 28.12.2013

12.00 Uhr Stadioneinlass

14.30 Uhr Training, Schattenbergschanze HS 137

16.30 Uhr Qualifikation, Schattenbergschanze HS 137

20.00 Uhr Springerparty mit Springer-Interviews im Nordic Park, Live-Musik mit den „Lamas“

Sonntag, 29.12.2013

12.00 Uhr Stadioneinlass

15.00 Uhr Probe-Durchgang Schattenbergschanze HS 137

16.30 Uhr 1. Wertungs-Durchgang Schattenbergschanze HS 137

anschließend Finale Schattenbergschanze HS 137

anschließend Siegerehrung 1.–3. Platz, WM-Skisprung-Arena

20.00 Uhr Springerparty im Nordic Park, Live-Musik mit den „Goldbergern“

– Änderungen vorbehalten –

Tickets für die Veranstaltung unter www.arena-ticket-allgaeu.de, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Am Faltenbach 27, Oberstdorf, oder in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus. Bitte beachten Sie die Verkaufsbedingungen.



GESTALTUNGSVORGABEN FÜR SONDERNUTZUNG UND AUSLAGEN

Bei der Ortsgestaltung geht es nicht nur um gute Architektur, sondern auch um den Eindruck eines Ortes in seiner Gesamtheit. Da geht es um Straßen und Plätze, Grünanlagen und auch um die wirtschaftliche Lebendigkeit eines Ortskerns. Zum Ortsbild zählt nicht nur der öffentliche Raum, der dem Gemeingebrauch aller dient, sondern auch der angrenzende private Raum, der der Öffentlichkeit in immer größerem Umfang zur Verfügung gestellt wird und mit seiner Gestaltung und seiner Benutzbarkeit den öffentlichen Raum mit prägt. Dazu gehören Warenauslagen, Tische, Stühle, Werbeanlagen, Sonnenschirme, Bepflanzungen etc. auf privaten Grundstücksflächen.

Die Bauverwaltung erarbeitete mit den Geschäftsleuten, die sich im Verein Oberstdorf Aktiv zusammengeschlossen haben, Gestaltungsvorgaben für die Präsentation der Waren und Bestuhlung für die Gastronomie im Ortskern.

Für die Durchsetzbarkeit der Gestaltungsvorgaben auf privaten Grundstücksflächen gibt es keine Rechtsgrundlagen. Für die Sondernutzung der öffentlichen Flächen besteht die Möglichkeit, die Erlaubnis mit der Auflage zu verbinden, die Gestaltungsvorgaben einzuhalten.

Der Ausschuss für Tourismus, Sport, Wirtschaft und Landwirtschaft, der sich in der Sitzung am 14. November mit dem Thema beschäftigte, unterstützt mehrheitlich die Initiative der Geschäftsleute über eine Selbstverpflichtung die Gestaltungsvorgaben einzuhalten. Es soll dann auch die Vergabe von Sondernutzungen an die Einhaltung der Gestaltungsvorgaben geknüpft werden.

Durch die Anwendung dieser Vorschläge soll ein gleichermaßen gestalterisch anspruchsvolles Ortsbild entwickelt und die Aufenthaltsqualität im Ortskern positiv beeinflusst werden.





WAS LANGE WÄHRT ...

Abschluss der Sanierungsarbeiten des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums steht bevor

Als der Marktgemeinderat 2008 die Generalsanierung des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums beschloss, sollte der notwendige Brandschutz installiert und das Gebäude renoviert werden. Neue Möbel und Ausstattung waren nicht vorgesehen. Die Bauzeit war für die Jahre 2011 und 2012 geplant. Die energetische Sanierung wurde im Rahmen eines Förderprogramms vorgezogen. Seit 2011 ist das Gebäude äußerlich saniert, aber im Inneren gingen die Bauarbeiten erst richtig los. Bei der Umsetzung der Planung kamen von den Nutzern verschiedene Verbesserungsvorschläge, die einen größeren Eingriff in die Bausubstanz mit sich brachten, aber zu einem besseren Schulbetrieb führen.



Tragende Zwischenwände wurden entfernt, damit ein großer Chemieübungsraum entsteht, der über eine Deckeninstallation versorgt wird.



Über 250.000 Euro stellte der Markt Oberstdorf für die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachbereiche bereit.



Die vorhandene Einrichtung entsprach nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard.



Neue Einbauschränke für eine sichere Aufbewahrung der Chemikalien sind eingebaut.

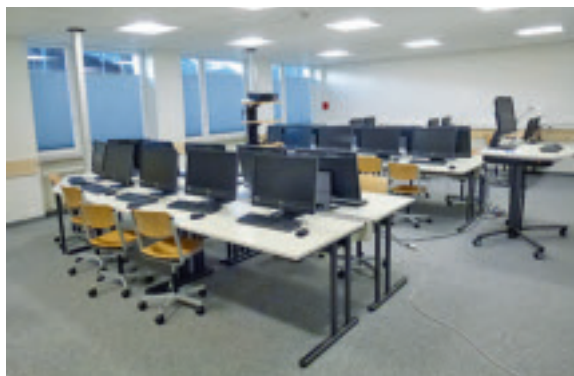


Aufsteigende Sitzreihen für den Chemiesaal wurden verlängert, damit die Schüler breitere Arbeitstische erhalten.



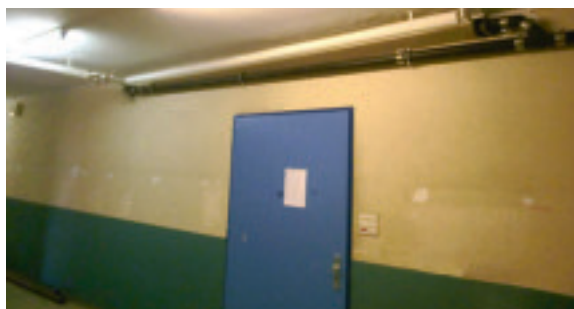
Die vorgefundene Bausubstanz ließ an manchen Stellen zu wünschen übrig. So musste die obere Geschossdecke des Hauptgebäudes aus statischen Gründen ertüchtigt werden. Im Sommer brachte ein Autokran sechs Stahlträger mit einem Gesamtgewicht von fast sechs Tonnen ein.

Im Laufe der Baumaßnahme stellte sich heraus, dass mit der Generalsanierung auch ein Großteil der Ausstattung erneuert werden muss. Hierfür hat der Marktgemeinderat zusätzliche Mittel in Höhe von rund 600.000 Euro bereitgestellt.



Damit konnte die Ausstattung der Vorbereitungsräume für die Naturwissenschaft erneuert und dem heutigen Stand angepasst werden. Ebenfalls neu und auch technisch auf neuestem Stand ist die gesamte EDV. Die neuen PC-Arbeitsplätze bieten optimale Voraussetzung zum Lernen. Alle Unterrichtsräume sind in der Zwischenzeit mit neuen Medien wie Beamer und Internetanschluss ausgestattet.

Die Unterrichtsräume sind zum größten Teil schon einige Zeit fertig gestellt, Treppenhäuser und Flure bisher nur angefangen. Dies lässt die Schule als „Baustelle“ erscheinen. Der Bauablauf sah vor, die Unterrichtsräume zuerst auszuführen. Während des Unterrichtsbetriebes kann in den Treppenhäusern und Fluren nicht gearbeitet werden, um die Rettungswege sicher zu stellen. Die Arbeiten in diesen Bereichen mussten zwingend auf die Ferienzeiten gelegt werden. Auch wenn die Flurbereiche noch nicht alle fertig gestellt sind, zeigt sich doch, wie sich das alte Schulhaus zu einem modernen und zeitgemäß ausgestatteten Gebäude gewandelt hat.



Über diesen Flur im Untergeschoss wurden Unterrichtsräume erschlossen.

Nach heutigem Stand können die Arbeiten im Hauptgebäude bis Anfang des Jahres 2014 abgeschlossen werden.

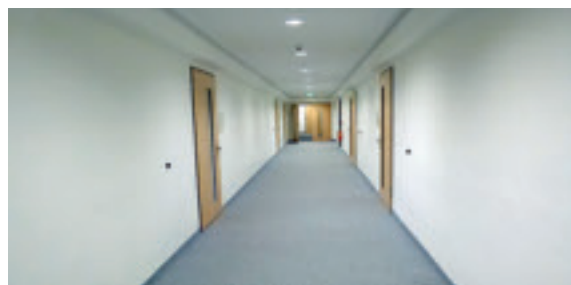
Die Fertigstellung des nördlichen Anbaus (Bauteil C) ist bis Mitte nächsten Jahres geplant. Hier wurden die Sanierungsarbeiten wegen der Diskussion um die Erweiterung der Pausenhalle ausgesetzt. Dort ist zurzeit noch eine Baustelle.



In diesen Räumen werden künftig der Fachbereich Musik und die Bibliothek untergebracht.

Bei der Neugestaltung der Schulbibliothek ist jetzt vorgesehen, die Ortsbibliothek in den Räumlichkeiten mit zu integrieren. Damit kann der Markt Oberstdorf künftig ein zeitgemäßes Angebot sowohl für die Schüler als auch für die Bürger und Gäste bereitstellen.

Zum Abschluss der Generalsanierung des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums soll dann im Frühjahr in den Schulferien die vom Marktgemeinderat beschlossene Neugestaltung der Außenanlagen umgesetzt werden. Noch vor dem Winter wird der Verbindungsweg von der Musikschule zu den Turnhallen fertig gestellt.



Mit Licht, hellen Wänden und Decken und einer Verkleidung der Versorgungsleitungen stellen sich diese Bereiche freundlich dar.

PARTNERSCHAFT MIT CHRISTINA GEIGER VERLÄNGERT

Sarah Pöppel in das Team Oberstdorf aufgenommen

Tourismus Oberstdorf unterstützt die Skirennläuferin Christina Geiger weiterhin als Kopfsponsor in der Weltcup-Saison 2013/2014. Als gebürtige Oberstdorferin eignet sich die sympathische Sportlerin optimal als authentische Werbeträgerin für den südlichsten Ort Deutschlands. Oberstdorf unterstreicht durch die Unterstützung der Juniorenweltmeisterin im Slalom von 2010 auch die alpine Ausrichtung im Winter sowie die Schneesicherheit der Skigebiete. Die 23-jährige Skirennläuferin trägt in der Ski-Weltcup-saison 2013/2014 das Oberstdorf-Logo werbewirksam auf

ihrem Helm und ist fit für die kommende Saison: „Ich freue mich riesig, mit Oberstdorf als Partner an meiner Seite in den Olympiawinter zu starten“, meint Christina Geiger. Als weiteres neues Mitglied im Team Oberstdorf begrüßt Tourismus Oberstdorf die junge Slopestylelerin Sarah Pöppel, die ebenfalls das Oberstdorf-Logo bei Wettkämpfen auf ihrem Helm trägt. „Mit Sarah erweitern wir unser Team um eine weitere sympathische und erfolgreiche Sportlerin. Wir freuen uns, dass wir nun auch im Slopestyle eine Vertreterin von Oberstdorf haben“, freut sich Heidi Thaumiller.



AUS FREUDE AM SPAREN

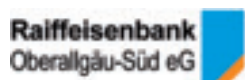


Zahlreiche große und kleine Sparer brachten ihre übers Jahr fleißig gefütterten Sparschweine vom 24. bis 30. Oktober zum Leeren in die Filialen der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG. Der Andrang auf die einfallsreich dekorierten Kinderschalter war groß, denn besonders die Jüngsten wurden mit tollen Geschenken für ihre Sparbereitschaft belohnt. Grund zur Freude waren außerdem die kostenlosen Karten für Kino-Sondervorstellungen im Advent – knapp 1.500 Kids

holten sich ihre persönliche Eintrittskarte beim Besuch in der Raiffeisenbank ab.

Abgerundet wurde das Sparwochen-Angebot durch bunte Kindernachmittage mit allem Drum und Dran. Martin's Zauberbertheater, Zauberer Hardy und Zauberer Christopher mit Bauchrednerpuppe Hektor griffen tief in die Trickkiste und versetzten die Kinder mit ihren Zauberkunststücken ins Staunen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ÄLPLERNACHWUCHS



Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG zahlt zum fünften Mal in Folge 10.000 Euro an Kleinhirten aus der Region aus. Damit will die Bank das Engagement der Kleinhirten honorieren und den für unsere Region so wichtigen Älplernachwuchs sichern. Die Oberstdorfer Kleinhirten freuen sich über insgesamt 2.325 Euro Prämie.

Dr. Michael Honisch, Geschäftsführer des Alpwirtschaftlichen Vereins, schätzt den Dienst der Kleinhirten sehr und freut sich über die Unterstützung durch die Raiffeisenbank. Die Kleinhirten lernen schon von Kindesbeinen an, Verant-

wortung für Menschen und Tiere sowie Natur zu übernehmen. Diese Kompetenzen könnten in keiner Schule vermittelt werden.

Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiba tätig waren, konnten die Prämie beantragen.

Die meisten Kleinhirten waren sogar mehr als acht Wochen auf den jeweiligen Alpen und konnten somit die maximale Prämie von 100 Euro entgegennehmen. Die Aktion wird auch 2014 wieder durchgeführt.

WINTERZEIT – ZEIT DES RÄUCHERNS



Räuchern diene in alter Tradition, deren Weisheit heute wieder bewusst aufleben darf, der Verbindung von Seele, Geist und Körper. Geräuchert wurde zur Reinigung von Menschen und Räumen, in denen Verstimmung und Krankheit herrschte. Man räucherte beim Ein- oder Auszug aus einer Wohnstätte, wie auch in Situationen persönlicher Veränderungen. Der Weihrauch in unseren katholischen Kirchen erinnert noch an dieses alte Brauchtum.

Um Vergangenes zu verabschieden und Kommendes zu

segnen, wurde speziell in den zwölf heiligen Nächten vom 1. Weihnachtsfeiertag, dem Stephanstag, bis zu den Heiligen Dreikönigen fest geräuchert, daher auch „Rau(c)hnächte“ genannt.

Dieses wertvolle Brauchtum möchten wir wieder neu beleben und erklären und laden dazu in aurelias Laden in der Rechbergstraße 11 jeweils ab 14.30 Uhr am 26. Dezember und am 2. Januar ein.

TRI:CEPS UNTERM DACH DER ERDINGER ARENA

Neue Mieter wohnen jetzt unterm Dach der Skisport- und Veranstaltungen GmbH (SVG) und Skiclub Oberstdorf. Christian Ulmer und Tony Hiller von der Firma „Tri:ceps“ haben sich seit Anfang November in ihrem neuen Domizil in der Erdinger Arena eingerichtet. „Tri:ceps“ ist die offizielle Partneragentur des Deutschen Skiverbandes und neuerdings auch des Snowboardverbandes. Den Großteil ihrer Arbeit macht das Athletenmanagement aus. Topsportler wie Biathletin Magdalena Neuner und Diskus-Olympiasieger Robert Harting zählen zu ihrem Klientel. Mit Christina Geiger, Stefan Luitz, Karl Geiger, Katharina Althaus, Laura Gimmler, Hannah Kolb und Hannes Dotzler betreut „Tri:ceps“ aber auch sieben aufstrebende junge Sportler aus der Region.

Vor dem Hintergrund, das Firmenteam zu verstärken, bot sich Oberstdorf als Standort an um „noch näher an den Athleten dran zu sein“, erzählt Christian Ulmer. Der ehemalige Skispringer, der jetzt in Sulzberg wohnt, ist aufgrund seiner Sportlerherkunft mit Oberstdorf und dem Team von SVG und Skiclub schon seit langem bekannt. Nun freut er sich auf eine beständige Zusammenarbeit „Tür an Tür“. Gemeinsam hat man in Zukunft einiges vor. So kümmert sich „Tri:ceps“ nicht nur um einige Top-Athleten des Skiclubs, sondern auch um die internationale Vermarktung des Weltcups in der Nordischen Kombination, der vom 24. bis 26. Januar in Oberstdorf stattfindet. Schließlich gibt es auch noch die Kooperation mit der WM-Bewerbungs Kampagne „Enjoy Oberstdorf“.

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

12.12.2013 14.30 Uhr Seniorennachmittag Kolpingfamilie
Kolpinghaus

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist: bestellen bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Tel. 606195. Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Änderung der Öffnungszeiten ab Dezember 2013:

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist **jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr** besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter:
<http://sbo.tramino.de>

KARLSTADTER MUSIKPREIS 2013

Der 1. Preis „Klassik“ des Karlstadter Musikpreises (Fränkischer Akkordeonwettbewerb 2013) ging in der höchsten Wertungsgruppe V an den Oberstdorfer Akkordeonisten Valentin Metzger.

Der 17-jährige Valentin Metzger besucht die 12. Klasse der Fachoberschule in Sonthofen. Er ist Schüler der kommunalen Musikschule Oberstdorf und seit Januar 2013 Jungstudent in der Hochbegabtenklasse des Hohner-Konservatoriums in Trossingen bei Professor Andreas Nebl. Seit März 2013 ist Valentin außerdem „masterclass-student“ bei Professor Frédéric Deschamps.

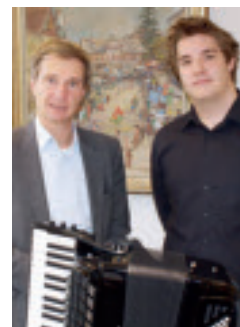
An dem Wettbewerb, der bundesweit ausgeschrieben war und der zu den wichtigsten Wettbewerben des Deutschen Harmonikaverbandes zählt, beteiligten sich rund 125 der besten deutschen Akkordeonisten in den Wertungsgruppen Akkordeon Solo (Klassik und Unterhaltungsmusik), Ensembles und Orchester. Valentin Metzger nahm in der höchsten Wertungsstufe „Akkordeon Solo V“ (Klassik mit Melodiebassakkordeon) teil. Sein 20-minütiges Programm: Die Chaconne

in f-Moll des Nürnberger Barockkomponisten Johann Pachelbel, das „Andante-Doloroso“ aus dem Werk „Impasse“ von Frank Angelis und drei Sätze aus „Die höfische Gesellschaft“ von Hans Jürgen Gerung. Virtuose Technik gepaart mit überragender Musikalität sicherte ihm den 1. Preis, der von Georg Hettmann, Präsident des Deutschen Harmonika-Verbandes/Bayern, überreicht wurde.

Bei einem Empfang im Oberstdorfer Rathaus beglückwünschte 1. Bürgermeister Laurent Mies Valentin zu dieser glänzenden Leistung.

Zurzeit bereitet sich Valentin auf seinen nächsten Wettbewerb vor. Es ist der „Internationale Akkordeonwettbewerb Wien“, der am 23. Februar 2014 in der österreichischen Bundeshauptstadt ausgetragen wird und bei dem sich dann die weltbesten Akkordeonisten messen.

In Oberstdorf ist Valentin das nächste Mal beim Adventskonzert der kommunalen Musikschule am 13. Dezember zu hören. Er wird das Konzert mit der – nun preisgekrönten – Chaconne in f-Moll von Johann Pachelbel eröffnen.



Empfang im Rathaus:
Oberstdorfs Bürgermeister
Laurent Mies und Valentin
Metzger nach dem erfolg-
reichen Wettbewerb.

PRÜFEN. RUFEN. DRÜCKEN.

Woche der Wiederbelebung

Der plötzliche Herztod ist mit etwa 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Er kann jeden treffen, und obwohl jeder helfen könnte, tun es die wenigsten. 60 Prozent der Herzstillstände werden von Angehörigen oder Passanten beobachtet, aber nur in 17 Prozent der Fälle werden einfache, aber lebensrettende Maßnahmen ergriffen. Dabei kommt es auf schnelles Handeln an: Bereits drei Minuten nach einem Herzstillstand wird das Gehirn nicht mehr genügend mit Sauerstoff versorgt – es treten unwiderrufliche Schäden auf. Mit einer einfachen Herzdruckmassage kann der Restsauerstoff im Blut zirkulieren und so bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Überlebenschancen entscheidend erhöhen.

Mitte September fand unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit bundesweit die Woche der Wiederbelebung statt. Mit der Devise „Prüfen. Rufen. Drücken.“ sollte das Selbstvertrauen der Bürger in ihre eigenen Fähigkeiten als Ersthelfer gestärkt werden: Prüfen, ob die bewusst-

los zusammengebrochene Person noch reagiert und normal atmet. Unter 112 den Rettungsdienst rufen. Fest, mindestens 100-mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbs drücken und nicht aufhören, bis Hilfe eintrifft. Trainierte Ersthelfer sollten zusätzlich die Mund-zu-Mund-Beatmung im Verhältnis von 30 Herzdruckmassagen zu zwei Beatmungen durchführen. Diese Maßnahmen verdoppeln bis verdreifachen die Chance, dass der Betroffene überlebt. Mit einer Erhöhung der Wiederbelebungsraten durch Laienhelfer könnten in Deutschland jährlich etwa 5.000 Menschenleben gerettet werden. Mit Initiative, Organisation und Ausführung durch Christian Ziehme unterstützte das Rote Kreuz Oberstdorf die Kampagne mit zwei Informationsveranstaltungen: das richtige Verhalten in Notfallsituationen und das Üben einer effektiven Herzdruckmassage an so genannten Übungsphantomen. Zusätzlich wurden die Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) gezeigt und zahlreiche Fragen beantwortet.



Kreisverband Oberallgäu

INFO:

Erste-Hilfe-Kurse unter
www.brk-oberallgaeu.brk.de/ausbildung oder
Telefon 0831/522920.
Weitere Informationen unter
www.brk-oberstdorf.de

STARTHILFE FÜR MITTELSCHÜLER

Bewerbungstraining: Oberstdorfer und Walser Rotarier üben mit Schülern für den Berufseinstieg



Was muss rein ins Bewerbungsschreiben? Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Wie überzeuge ich mein Gegenüber, dass ich der richtige Bewerber für den Ausbildungsplatz bin? Darum ging es bei einem Bewerbungstraining des Rotary-Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal in der Mittelschule Oberstdorf.

Für die rund 70 Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen und des M-Zugs stand Unterricht der etwas anderen Art auf dem Programm: einmal aus erster Hand erfahren, was aus Sicht eines Arbeitgebers eine „gute“ Bewerbung ist und was der Chef beim Vorstellungsgespräch von seinem Gegenüber erwartet. „Mit diesem Wissen aus Sicht der Einstellenden erhöhen sich die Chancen unserer Schüler auf einen Ausbildungsplatz“, freute sich Rektor Herbert Sedlmair. Im eigentlichen praktischen Bewerbungstraining ging es dagegen sehr praxisnah zu: In Rollenspielen mit „echten“ Arbeitgebern wurden Vorstellungsgespräche geübt. In den Tagen zuvor hatten die Schüler dafür eigens Bewerbungsschreiben verfasst. Die Rolle des Arbeitgebers übernahmen jeweils Referenten aus den verschiedensten beruflichen Sparten. Für die Teilnehmer wertvoll: Jedes Gespräch wurde in Kleingruppen durchgeführt und individuell reflektiert, sowohl von den Arbeitgebern als auch durch die anderen Schüler. Bereits seit 2007 führt der Rotary-Club Oberstdorf-Kleinwalsertal die jährliche Aktion durch. Das Projekt „Starthilfe

für Mittelschüler“ soll die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz durch praxisnahe Qualifizierung erhöhen und die Zahl der Jugendlichen ohne Job reduzieren helfen. „Unsere berufliche Kompetenz, unser Erfahrungsschatz und unser Netzwerk prädestinieren uns, junge Schulabgänger zu unterstützen“, sagt Projektleiter Andreas Kaenders.



Von links: Dieter Linka, Andreas Kaenders, Johannes Heil, Ralf Mayr, Klaus Kessler, Andreas Trommer, Christina Simon, Hubert Zimmermann, Andrea Wilhelm, Peter Schmidt, Martina Schäfler, Josef Primbs

SKITAUSCH 2013



Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Oberstdorf danken dem Trachtenverein, der die Oybele-Festhalle gegen Erstattung der Unkosten zur Verfügung gestellt hat.

Zur Beratung stellten sich Konny Eggensberger von der Neuen Skischule, Thade Thannheimer vom Skiclub und Hannes Kirschner zur Verfügung. Ihnen und allen anderen Helfern herzlichen Dank für Ihren Einsatz. Ein Computerproblem führte leider dazu, dass die Abrechnung nicht mehr am gleichen Tag durchgeführt werden konnte. Für die Wartezeiten entschuldigen sich Elternbeirat und Förderverein.

EINLADUNG

BENEFIZKONZERT

d'heilig Lucia

am Freitag, 13. Dezember, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Barbara in Tiefenbach

zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach

Mitwirkende:

Bläsergruppe · Breitachtaler Johlar · Breitachtaler Kirbemuseg · Catharina Stehle · Jule und Lisl · nätt glii

OBERSTDORFER ADVENT

Leise fallende Schneeflocken, klirrende Kälte, wärmender Glühwein und heimeliger Kerzenschein – der Advent verbreitet eine ganz besondere Stimmung. Der Arbeitskreis Oberstdorfer Advent lädt ein zu einer stimmungsvollen Reise durch die Vorweihnachtszeit, bei der Besinnlichkeit und Tradition groß geschrieben sind – Mundart, Heiteres oder Tiefgründiges, echte Volksmusik und klassische Weisen.

Programm:

Jeweils Samstag um 19 Uhr: Adventliche Abendmesse, Katholische Pfarrkirche

Sonntag, 15. Dezember, 20 Uhr: „'s wiehnächded“ – Volksmusik zum Advent, Katholische Pfarrkirche

Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr: „Bergwachtmesse“ mit der Jodlergruppe Oberstdorf, Katholische Pfarrkirche

Freitag, 27. Dezember, 20 Uhr: „Zu Bethlehem geboren“, Volksmusik zur Weihnachtszeit, Katholische Pfarrkirche

Samstag, 7. Dezember: „Klöusezidd“

15 Uhr: „Dur's Joar“ mit dem Oberstdorfer Trachtenverein, Oberstdorf Haus (OHA)

17 Uhr: Anzünden der zweiten Kerze mit Tourismuskuratorin Heidi Thaumiller, Pfarrer Peter Guggenberger und Pfarrer Markus Wiesinger, Klarinettenmusik Bühl, Kurpark

17.30 Uhr: Oberstdorfer Trachtengesang, Klarinettenmusik Bühl, Illertaler Saitenmusik, Gesangsduo Lucia & Agnes Schleich, Coletta Speiser (Harfe), Sprecher: Eugen Thomma und David Dünßer, OHA

15 – 20 Uhr: Öffnung der Verkaufsstände, OHA/Kurpark

Sonntag, 8. Dezember: „Kinder im Advent“

16 Uhr: Programm gestaltet von Kindern der Grundschule Oberstdorf und des Kindergartens St. Elisabeth, OHA

15 – 18 Uhr: Öffnung der Verkaufsstände, OHA/Kurpark

Samstag, 14. Dezember: „Klassischer Advent“

15 Uhr: Advent- und Weihnachtsgeschichten nach Arthur Maximilian Miller, Lesung: Herbert Hiemer und Trudi Kraus, OHA

17 Uhr: Anzünden der dritten Kerze mit Bürgermeister Laurent Mies, Pfarrer Peter Guggenberger und Pfarrer Markus Wiesinger, Bläsergruppe des Gymnasiums Sonthofen, Kurpark

17.30 Uhr: Teilnehmer der Internationalen Meisterkurse des Oberstdorfer Musiksommers, Verena Geiger (Harfe), Verena Wörner (Harfe), Sprecher: Pfarrer Peter Guggenberger und Helga Große Wichtrup, OHA

15 – 20 Uhr: Öffnung der Verkaufsstände, OHA/Kurpark

Samstag, 21. Dezember: „A riebiges Schtünd“

15 Uhr: Hirtenspiel mit Oberstdorfer Kindern und Musikgruppen der Musikschule Oberstdorf, OHA

17 Uhr: Anzünden der vierten Kerze mit Bürgermeister Laurent Mies, Pfarrer Peter Guggenberger und Pfarrer Markus Wiesinger, Alphornbläser Schöllang, Kurpark

17.30 Uhr: Jungbläser der Blaskapelle Oberstdorf, Breitachtaler Johlar, Raffelemusik Hüttlinger-Milz, Jodler-Duo Christine Kimpfner & Reinhold Wagner, Oberstdorfer Hackbrettmusik, Catharina Stehle (Harfe), Sprecher: Herbert Hiemer und Conny Ney, OHA

15 – 20 Uhr: Öffnung der Verkaufsstände, OHA/Kurpark



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

21.30 Uhr Christmette unter freiem Himmel für Mensch und Tier (Hofmannsruh)

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und festlicher Weihnachtsmusik

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

16.30 Uhr Segnungsgottesdienst

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst – anschließend Kirchencafé

Montag, 6. Januar – Epiphaniastag

10.00 Uhr Gottesdienst

Kirchenmusik in der Weihnachtszeit

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Leitung: Kantorin Katharina Pohl

Freitag, 27. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtskonzert mit der Gruppe Legato

Benefizkonzert zugunsten des Utange-Projekts

von Ursula Stein/Betzigau für Kenia

Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr

Silvesterkonzert mit Markus Kerber (Saxophon) und Katharina Pohl (Orgel) mit Werken von J. S. Bach, G. Bizet, C. Franck u. a., Eintritt 10 Euro

Wir freuen uns über Ihr Kommen und wünschen Ihnen ein freudiges, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Markus Wiesinger



KUNSTHAUS VILLA JAUSS



INFO:

Kunsthau Villa Jauss
Fuggerstraße 7
87561 Oberstdorf
www.villa-jauss.de

Im Allgäu

Wilhelm Krause – Gunther le Maire – Christoph Schneider
3 Maler – 3 Generationen – 3 Temperamente

Das Kunsthaus Villa Jauss führt drei Künstler zusammen, die mit Öl, Aquarell, Pastell und Acryl, mit Zeichnung und Radierung viele Motive „Im Allgäu“ aufnehmen, jeder in seiner ganz speziellen Sichtweise: realitätsnah, gefühlvoll oder farblich übersteigert.

Eröffnung: 13. Dezember,



Gunther le Maire „Landschaft von Freundpolz mit Grünten“

18 Uhr, Einführung: Walter Kössel, Musik: Sofie Imminger
Ausstellung: 14. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014,
täglich von 14 bis 17 Uhr

Markus Noichl – „Weihnachts-Kabarett“

Was bietet mehr Zünd- und Sprengstoff als das „Fest der Liebe“ und die anschließenden rauen Nächte? Da drängt sich das Leben pur, schwappt über und kocht hoch. Menschliches und allzu Menschliches – die ideale Munition für ein Weihnachts-Kabarett, wie es Markus Noichl mit Freunden auf die Bühne der Villa Jauss bringen wird.

26. Dezember 2013, 18 Uhr

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER FINDET 2014 NICHT STATT

Der Oberstdorfer Musiksommer hatte seit über 20 Jahren einen herausgehobenen Platz im kulturellen Veranstaltungskalender von Oberstdorf. Die positive Entwicklung unseres Musikfestivals in den vergangenen Jahren ist dem großen Engagement des Gründers und künstlerischen Leiters, Prof. Peter Buck sowie seiner Frau, Rosalinde Brandner-Buck, zu verdanken, die seit 1992 den Oberstdorfer Musiksommer begleiten und die Vereinigung der Freunde und Förderer ins Leben riefen. Im Laufe der Jahre entwickelten sie den Oberstdorfer Musiksommer zu einem hochkarätigen Festival mit international bekannten Künstlern und attraktiven Spielorten in der gesamten Region Allgäu. Der Oberstdorfer Musiksommer war ein Markenzeichen für Klassik-Qualität auf hohem Niveau und wurde von Gästen und Einheimischen gleichermaßen geschätzt.

Für das kommende Jahr entschieden sich die Veranstalter das Konzept in der bestehenden Form nicht mehr fortzuführen. Der Markt Oberstdorf erkannte und schätzte den kulturellen Wert und das Alleinstellungsmerkmal des Musiksommers und zählte seit Beginn an zu den maßgeblichen Förderern.

Sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützte die Gemeinde die Konzerte und Meisterkurse. Im Jahr 2013 hatte die Gemeinde Gesamtzuswendungen in Höhe von über 65.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Das große Engagement des Marktes Oberstdorf, die hohe Fachkompetenz der künstlerischen Leitung gepaart mit der Professionalität der Organisatoren allein können allerdings ein solches Festival nicht dauerhaft ausstatten. Dazu gehört ein breites Mäzenatentum und anhaltendes Sponsoring, ebenso eine angemessene Unterstützung durch staatliche Fördergeber. Nur in diesem Gleichklang kann der Aufwand für ein hochkarätiges Klassikfestival erbracht werden.

Der Markt Oberstdorf ist stolz auf die Ära seines Musiksommers und gratuliert Gründern, Initiatoren, Organisatoren, Freunden, Förderern und Sponsoren zu 21 glanzvollen Jahren Oberstdorfer Musiksommer.

Die Entscheidung, den Musiksommer 2014 mindestens aussetzen, kam dennoch überraschend und ist bedauerlich. Auf der anderen Seite ist der Entschluss der künstlerischen Leitung zu akzeptieren und zu respektieren.

ADVENT



Mit dem ersten Adventssonntag hat die weihnachtliche Vorbereitungszeit begonnen – „die stillste Zeit im Jahr“, wie man die Adventszeit auch oft nennt. Das mag vielleicht noch auf die erste Adventswoche zutreffen, aber dann wird es geschäftig bei uns in Oberstdorf, je näher das Fest herankommt. Wenn Sie sich aber jetzt gerade Zeit nehmen, diese Zeilen zu lesen, dann haben Sie vielleicht für sich so einen ruhigen Moment gefunden, der zum Verweilen und Nachdenken einlädt.

„Advent“ heißt „Ankunft“ und meint „Adventus Domini –

Ankunft des Herrn“. Ganz Oberstdorf bereitet sich in den adventlichen Wochen aber zunächst auf die Ankunft der Weihnachtsgäste vor. Umbau- und Renovierungsmaßnahmen müssen rechtzeitig fertig werden, damit alles zum Empfang gerüstet ist. Ob wir auch immer so viel Zeit und Energie aufwenden, uns selber herzurichten, damit Gott bei uns ankommen kann? Die Bewohner von Bethlehem waren dazu offensichtlich nicht bereit, „weil in der Herberge kein Platz für sie war“, nämlich für Josef und Maria unmittelbar vor ihrer Niederkunft. Wenn sie natürlich gewusst hätten,

dass die Heilige Familie vor der Tür steht, dann hätte sich sicher etwas arrangieren lassen!

Der Oberstdorfer Advent hat seit zehn Jahren eine feste Form gefunden: Schon am Samstag, wenn es dunkel wird, versammeln wir uns im Kurpark und zünden das neue Adventslicht an. Dann folgt eine Stunde froher Erwartung im Oberstdorf Haus mit volksmusikalischen und klassischen Weisen. Deshalb feiern wir auch an den vier Samstagen im Advent unsere Abendmesse in der Pfarrkirche eine halbe

Stunde später, also um 19 Uhr. Die adventlichen Wochen sollen uns helfen, dass wir uns für Gott bereiten. Wie? Indem wir uns ein wenig Zeit für uns selber nehmen und zur Ruhe kommen, dann Zeit finden für die Mitmenschen (z.B. Weihnachtspost und passende Geschenke) und schließlich auch für Gott beim persönlichen Gebet und bei den Gottesdiensten im Advent und zur Weihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent!

Ihr katholischer Pfarrer Peter Guggenberger

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Pfarrei Oberstdorf

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend und Christnacht

- 15.30 Uhr Kindergottesdienst zur Einstimmung auf Weihnachten
- 17.00 Uhr Christvesper
- 21.30 Uhr Christmette
- 22.00 Uhr Birgsau: Christmette
- 23.30 Uhr Mitternachtsmette

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hl. Messe im Krankenhaus
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26. Dezember – Weihnachten

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst und Segnung der Kinder
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 27. Dezember – Hl. Johannes

- 7.15 Uhr Hl. Messe und Segnung des Johannesweins
- 20.00 Uhr Pfarrkirche: Weihnachtliche Volksmusik „Zu Bethlehem geboren“

Samstag, 28. Dezember – Unschuldige Kinder

- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember – Fest der hl. Familie

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember – Jahresschluss

- 7.15 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 2. Januar

- 18.30 Uhr Hl. Messe für geistliche Berufe – vorverlegt!
- 20.00 Uhr Festliches Neujahrskonzert in der Pfarrkirche

Samstag, 4. Januar

- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5. Januar – Fest der Erscheinung des Herrn

- 8.00 Uhr Hl. Messe
- 9.30 Uhr Festgottesdienst und Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 6. Januar – Fest der Erscheinung des Herrn

- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.00 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Schöllang

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend und Christnacht

- 17.00 Uhr Kindermette
- 21.30 Uhr Christmette

Donnerstag, 26. Dezember – Weihnachten

- 9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Segnung der Kinder

Sonntag, 29. Dezember – Fest der hl. Familie und Jahresschluss

- 9.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

- 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn

Montag, 6. Januar – Fest der Erscheinung des Herrn

- 9.30 Uhr Festgottesdienst und Aussendung der Sternsinger

Pfarrei Tiefenbach

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

- 9.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend und Christnacht

- 16.00 Uhr Kindermette
- 22.30 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

- 9.15 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 29. Dezember – Fest der hl. Familie

- 9.15 Uhr Hl. Messe und Kindersegnung

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

- 9.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

Sonntag, 5. Januar – Fest der Erscheinung des Herrn

- 9.15 Uhr Festgottesdienst





ADVENT MIT DEM TRACHTENVEREIN

Zu einer Stunde im Advent lädt der Trachtenverein Oberstdorf am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr ins Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm, ein.

Der Verein führt keine Modenschau, kein Krippenspiel und

kein Adventssingen auf, auch wird nicht getanzt. Die Gruppen führen auf eine ganz andere Art „dur's Joahr“ und stimmen doch auch auf Weihnachten ein.

Mir froied is uf uib!

WILLKOMMEN IN TIEFENBACH

Volksmusikabend zur Weihnachtszeit



Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember, lädt der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach ab 19 Uhr in die Alpenrose Tiefenbach ein, um gemeinsam bei gemütlichem Zusammensitzen einen Volksmusikabend zur Weihnachtszeit

zu feiern. Vereinseigene Gruppen, wie die Plattler, die Breitachtaler Jodler und die Breitachtaler Kirbemuseg gestalten das Programm. Eintritt frei.

TRADITION IN OBERSTDORF



Die Musikkapelle Oberstdorf überbringt am 31. Dezember und am 1. Januar musikalische Neujahrsgrüße an die Oberstdorfer Bürger. An zwei Tagen sind die Musiker in Kornau, Jauchen und im Oberstdorfer Ortsgebiet unterwegs.

**SKI-CLUB
TIEFENBACH E.V.**



Mitanond is nuie Joahr

am 31.12.2013, Lochwiesenlift/Jupp, ab 19.30 Uhr



GEHEIMNISSE DES WALDES

Filmvormittag für Grundschüler



Ziel des Bund Naturschutz – Ortsgruppe Oberstdorf/Fischen (BN) ist es, jährlich ein Projekt im Bereich der Jugendumweltbildung zu realisieren. Angeboten hat der BN in diesem Jahr den Grundschulen in Fischen und Oberstdorf den prämierten Film „Geheimnisse des Waldes“ oder eine Pflanzaktion. Die Schule in Fischen entschied sich für die Pflanzaktion und die in Oberstdorf für den Film. Gerade für das mit viel Wald umschlossene Oberstdorf ist der Film ideal, denn er beleuchtet mit teils sehr detailreichen Darstellungen das Biotop Wald aus allen Blickrichtungen. Dazu ist er besonders für die dritten Klassen sehenswert, da im Fach Heimat- und Sachkunde dieses Thema gerade behandelt

wird. Das schulpädagogische Fachmaterial, das den Film begleitete, ist ebenfalls gerne gesehen. Für die vierten Klassen stellt der Film eine Auffrischung und Vertiefung des im letzten Jahr Gelernten dar.

Der BN-Ortsvorstand Michael Finger freut sich zusammen mit den Oberstdorfer Sponsoren, den Familien Seiter, Weisensteiner und Stiglhofer, das Schulleben der Grundschule sinnvoll zu bereichern. Zudem ist es schön zu sehen, dass ein Lehrfilm für so viel Aufregung und Freude bei den Kindern sorgen kann. Besonderer Dank gilt den Sponsoren für ihre Hilfe und die finanzielle Unterstützung.

CHRISTBAUMMARKT AM OYBELE

Die örtliche Forstbetriebsgemeinschaft organisiert wieder für die Oberstdorfer Waldbesitzer den alljährlichen Christbaummarkt am Rechtlerstadel im Oybele.

Der Verkauf findet am Freitag, 13. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und am Samstag, 14. Dezember, von 9 bis 12 Uhr statt. Verkauft werden heimische Fichten aus der Waldpflege.



WALDWEIHNACHT

für Kinder und Jugendliche

Treffpunkt zur Weihnachtswanderung ist Freitag, 13. Dezember, um 16 Uhr an der Mühlenbrücke. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche sowie auch gerne die Eltern. Bitte an die richtige Kleidung sowie an eine kleine Brotzeit mit warmem Getränk denken, gerne werden auch Laible gegessen.

Für Informationen, auch bei zweifelhaftem Wetter, bitte auf der Homepage unter www.alpenverein-oberstdorf.de nachschauen.

Das Jugendteam des DAV Oberstdorf freut sich auf viele Teilnehmer.



GUT ABGESCHNITTEN

Oberstdorfer Shorttracker in Bormio und Rostock

22. Alta Valtellina Trophy in Bormio

Mitte Oktober lud Bormio die Shorttracker zum ersten Ost- und Westeuropa-Wettkampf ein. Luca Löffler, Jil Linka, Robin Tenzer und Valentin Schwendinger reisten für das Team Deutschland mit Sportlern aus Dresden, Rostock und Mannheim nach Italien.

Robin Tenzer sicherte sich mit neuer Bestzeit über 500 m und dem Sieg über 777 m in den Finalläufen Silber. Jil Linka wurde über 1.000 m Fünfte, über 500 m erreichte sie Platz zehn. Luca Löffler lief über 1.000 m und 500 m jeweils bis ins B-Finale und belegte Platz sieben. Valentin Schwendinger gewann das B-Finale und startete über 777 m und im Superfinale, er erreichte in der Gesamtwertung Platz fünf. Das erste Team Germany mit Jil Linka, Gina Jacobs und Aline Lenke aus Dresden holte für Deutschland die Silbermedaille. Luca Löffler, der mit Adrian Lüdke aus Rostock und Mika Wielsch aus Mannheim startete, sicherte sich mit seinem Team die Bronzemedaille.

2. Deutschland-Cup in Rostock

92 Shorttracker aus sieben Vereinen Deutschlands, Inzell, München, Grafting, Mannheim, Dresden, Rostock und Oberstdorf traten beim Cup gegeneinander an. Jil Linka gewann wie ihr Teamkollege Robin Tenzer alle Vorläufe und holte sich Gold, Robin erreichte Silber. Anna Beiser und Vinzenz Linka landeten in der Gesamtwertung auf Platz 9 und 10. Die 2.000-m-Staffel in Junior Gold gewann das Team Oberstdorf mit Jil, Anna, Robin und Vinzenz. Valentin Schwendinger erreichte Platz 14, Marcel Klatt verfehlte nur knapp das Podest und belegte Platz 4. Sophia Echtleer belegte in der Gesamtwertung Platz 7. Luca Löffler qualifizierte sich als einziger C2-Läufer für die Gruppe A. Er erreichte Platz 15. In der Mixed-Staffel Junior und Juniorinnen C2A2 überzeugte er über 3.000 m und lief mit seinem Team auf den ersten Platz.

Weitere Informationen und Wettkampftermine unter www.ec-oberstdorf.de/shorttrack.html.



VOLLE HÜTTE – JETZT ERST RECHT

Die „Eisbären“ des EC Oberstdorf fiebern auf ein geniales Allgäu-Derby gegen die „Sharks“ vom ESC Kempten hin. Sportfreunde wissen, dass Derbys eine ganz besondere Bedeutung haben und eigenen Regeln folgen. So treffen die Eisbären bereits in der dritten Saison auf den Allgäuer Rivalen aus Kempten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass in Spielen gegen den ESC Kempten eine spannungsgeladene Atmosphäre herrscht. Ganz nach dem Motto „HART, HÄRTER, DERBY – SPIELEN, KÄMPFEN, SIEGEN“ blicken die Eisbären gespannt auf den 27. Dezember 2013 und wollen an diesem Abend ein Eishockeyfest der ganz besonderen Art

feiern. Die Eissporthalle in Oberstdorf soll bis auf den letzten Platz gefüllt sein und der enthusiastische Fanclub der Eisbären wird an diesem Abend mit lauten „Schlachtrufen“ die Eissporthalle in einen „Hexenkessel“ verwandeln. Seid live dabei in der Eissporthalle Oberstdorf! Spürt reinste Emotionen, staunt über den engagiert körperbetonten Einsatz und bewundert, wie Taktik und Köpfechen in Oberstdorf den rasantesten Mannschaftssport der Welt beleben. Feuert gemeinsam mit euren Freunden und der Familie die Spieler des EC Oberstdorf an und seid Teil der Eisbären Oberstdorf!



NEUAUFLAGE DES BÜCHLEINS „D'HUIMAT“

von Otto Hengge



Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft bringt der Verschönerungsverein Oberstdorf das Büchlein „D'Huimat“ von Otto Hengge neu auf den Markt. Damit drückt der Verein seine Hochachtung für den ehemaligen Rektor der Volksschule in Oberstdorf aus.

Mitten in Bayerns Goldenem Zeitalter erblickte Otto Hengge am 23. Mai 1870 in Oberstdorf das Licht der Welt. Schon für die Familie Hengge war der Prinzregent ein Glücksfall, denn sein Vater stand zu diesem Zeitpunkt als Jagdgehilfe in den Diensten des Prinzen Luitpold von Bayern. Doch für Otto sollte das Wohlwollen des Landesherren noch weitreichendere Folgen haben. Der Prinzregent ermöglichte ihm nach seinem Schulabschluss eine Ausbildung zum Lehrer. Nach der Lehramtsprüfung war er jedoch für viele Jahre auswärts eingesetzt. Erst 1925 kam er beruflich zurück nach Oberst-

dorf und übernahm die Schulleitung der Volksschule. Ein ehemaliger Schüler beschrieb ihn mit folgenden Worten:

„Er hat sich ... als Jugenderzieher und Mensch Achtung und Liebe erworben.“

Daneben war Otto Hengge als Heimatdichter aktiv und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg brachte er seinen Gedichtband „D'Huimat“ heraus. Es ist wohl der allererste Oberstdorfer Gedichtband, der in Mundart und trotzdem verständlich und lesbar geschrieben wurde. In seinen kreativ gestalteten Gedichten beschrieb er liebevoll das Leben in „Alt-Oberstdorf“ und erhielt diese damit für die Nachwelt. Noch heute werden seine Verse gerne bei verschiedenen Gelegenheiten rezitiert. Einige seiner Gedichte wurden vertont und sind Bestandteil des Oberstdorfer Liedgutes geworden. Otto Hengge verstarb 1960 nach einem langen und gesegneten Leben.

AOS – EINE 40-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE



Was 40 Jahre hält, hat sich offenbar bewährt: Entsprechend zufrieden blickten die Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine (AOS) bei einer Jubiläumsfeier Anfang November in der Erdinger Arena auf die lange Zeit der Kooperation zurück. Seit 1973 hält die Verbindung zwischen dem Skiclub Oberstdorf, dem Skiclub Tiefenbach, dem Skiclub Stillachtal und dem Skiclub Rubihorn, nachdem man sich damals entschlossen hatte, die kleinen und großen Events im Wintersport auf möglichst breiten Schultern zu verteilen. Mehrere Ereignisse infrastruktureller, kommunalpolitischer und personeller Natur hatten zur Gründung der AOS beigetragen, resümierte der langjährige Sportreferent Oskar Fischer als einer der Wegbereiter.

Das erste DSV-Testrennen am Fellhorn, das damals noch der Skiclub Stillachtal allein ausrichtete, ließ die Organisatoren erkennen, dass ein Verein allein eine solche Aufgabe nicht schultern könne. Damit war die Idee zur AOS geboren, die alle ins Boot nahm ohne die Souveränität der Vereine einzuschränken. Skirennen, Langlauf und Skispringen, sogar Biathlonwettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene sowie zwei unvergessene Nordische Weltmeisterschaften, all das ließen Oskar Fischer und Ferry Speigl gemeinsam mit SCO-Chef Dr. Peter Kruijer am Jubiläumsabend Revue passieren. Eine umfangreiche Chronik enthält die 40-jährige Erfolgsgeschichte der Arbeitsgemeinschaft.

SPENDE FÜR KINDERGARTEN



Der Breitachklamm-Verein und die beiden Vorsitzenden Max Huber und Max Brutscher haben den Kindern vom Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach, ihren Betreuerinnen und einigen Vätern und Müttern einen schönen Nachmittag bereitet. Zuerst gab's eine Geldspende, dann eine kleine Wanderung in die Klamm hinein und schließlich eine Einladung zu Kaffee, Kuchen und Eis.

Dass die Oberstdorfer Kindergärten jedes Jahr eine Spende bekommen, ist gute Tradition beim Breitachklamm-Verein. „Früher haben wir den Betrag unter allen Kindergärten aufgeteilt“, erzählt Vorsitzender Max Brutscher. Seit ein paar Jahren wird die 500-Euro-Spende nicht mehr aufgeteilt. Vielmehr stiftet der Verein jeden Herbst einem anderen Oberstdorfer Kindergarten den vollen Betrag. „Damit man mit dem Geld auch was anfangen kann“, meinte Brutscher. In diesem Jahr ist der Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach an der Reihe. „Wir wollen uns für das Geld ein Kindersofa kaufen“, sagt Kindergartenleiterin Elliane Besler. Die Kinder

hatten für die Scheckübergabe zwei Lieder vorbereitet und außerdem als Dankeschön für die beiden Vorsitzenden ein Bild gemalt.



Vor dem Ausflug in die Klamm (von links): Die Vorsitzenden des Breitachklamm-Vereins Max Huber und Max Brutscher, Kindergartenleiterin Elliane Besler, die Kindergärtnerinnen Monika Sehrwind und Pia Linke und die Kleinen von St. Barbara in Tiefenbach.

DIALEKT-PROJEKT DES VERSCHÖNERUNGSVEREINS

Preisverleihung am 10. Dezember um 19 Uhr im Oberstdorf Haus

„Hallo“ und „Tschüss“ – nicht nur diese früher im süddeutschen Raum unbekannten Grußformeln sind auf dem Vormarsch. Dagegen ist im allgemeinen Sprachgebrauch von der Oberstdorfer Mundart immer weniger zu hören, gerade bei der jungen Generation. Dabei ist es wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die quasi zweisprachig mit Dialekt und Hochdeutsch aufwachsen, später bessere Noten in den Fremdsprachen bekommen.

Dies will der Verschönerungsverein Oberstdorf fördern – und gleichzeitig die Schönheit der Oberstdorfer Sprache herausstellen. Unter der Leitung des langjährigen Realschullehrers Franz Bisle schrieb der Verein ein Projekt für die drei Oberstdorfer Schulen aus. Die Schulen waren aufgerufen, Projekte in und über die Mundart zu entwickeln, wobei keinerlei Vor-

gaben bezüglich des Themas gemacht wurden. Als Lohn der Mühe können die teilnehmenden Gruppen stolze 2.000 Euro für ihre Schule gewinnen. Zusätzlich soll auch jeder einzelne Teilnehmer eine kleine Belohnung erhalten.

Die Endausscheidung mit Präsentation durch die Schüler vor einer Fachjury und anschließender Preisverleihung findet am 10. Dezember um 19 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm, statt. Der Verschönerungsverein lädt alle Oberstdorferinnen und Oberstdorfer herzlich dazu ein.

Bereits im Frühjahr prämierte der Verschönerungsverein herausragende Leistungen im Bereich Natur, Kultur und Bauen. Das Dialekt-Projekt ist die zweite große Preisverleihung des Vereins in diesem Jahr.



NEUES ATEMMESSGERÄT MITFINANZIERT

Förderverein Krankenhaus Oberstdorf

Bei der Hauptversammlung des Fördervereins Krankenhaus Oberstdorf betonte der 1. Vorsitzende Dr. Ulrich Bäcker, wie wichtig der Förderverein für die Klinik in Oberstdorf ist. Das hiesige Krankenhaus ist eines von vier Krankenhäusern des Klinikverbunds Kempten-Oberallgäu und sichert die Grund- und Regelversorgung für das südliche Oberallgäu und das Kleinwalsertal. Die Oberstdorfer Klinik ist orthopädisches Schwerpunkt Krankenhaus und bietet auch im Bereich der Inneren Medizin qualitativ hochwertige Leistungen. Eine „24-Stunden-Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ ist hier für alle Fälle sichergestellt. Allerdings, schränkte Dr. Bäcker, Chefarzt

der Inneren Abteilung an der Klinik Oberstdorf und Ärztlicher Direktor der Kliniken Oberallgäu, ein, sollten Patienten mit einem akuten Herzinfarkt unmittelbar nach Immenstadt in das dortige Herzkatheterlabor eingewiesen werden.

Mit finanzieller Beteiligung des Krankenhaus-Fördervereins hat die Klinik Oberstdorf ein Atemmessgerät zur Diagnostik von Durchfallerkrankungen angeschafft. Auch der Kauf von Sitzkissen für die Klinikapelle soll bezuschusst werden.

Für die Zukunft kündigte Dr. Bäcker wissenschaftliche Vorträge und eine gemeinsame Gesundheitswanderung an.



GELUNGENER MUSIKALISCHER ABEND

Triotreffen in der Oybele-Festhalle

Im Rahmen des Projekts „OberstdorfKultur“ fand Anfang September ein Triotreffen statt. Josef Dornach stellte in der ausverkauften Oybele-Halle jedes Trio mit Werdegang und kleinen Anekdoten vor.

Michael Hiesinger, einer der besten Oberstdorfer Akkordeonspieler, erhielt aus der Hand von 2. Bürgermeister Dr. Günther MeBenzehl ein frisch gedrucktes Notenheft.

Aus Hiesingers Feder stammt eine Reihe von Stücken, die er

für die Jodlermusik verfasst hat. Diese Kompositionen bilden die Grundlage des Notenhefts, das der Markt Oberstdorf, hier die kommunale Musikschule, in der Reihe OberstdorfKultur herausgegeben hat.

Im Anschluss spielten die Trios noch lange in verschiedenen Variationen zum Tanz auf, so dass auch noch spät in der Nacht die Tanzbühne immer gut besucht war.



TANZSPORTTURNIER 2014

Am 18. Januar 2014 ist es wieder soweit. Die Tanzsportabteilung des TSV Oberstdorf veranstaltet im Oberstdorf Haus ein Standard-Tanzturnier. Ab 13 Uhr kämpfen fünf verschiedene Leistungsklassen um den Sieg. Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wird wieder eine große Teilnehmerzahl erwartet. Nach dem Turnier, gegen 19.30 Uhr, ist ein Tanzabend für jedermann geplant.

Alle Tanzsportbegeisterte und die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen.

Irene und Ralf Roth



FAMILIENKALENDER

Geburten

- 16.09.2013 Ayla Hanna Boxler
Eltern: Ayse Sözügün-Boxler und Anton Boxler,
Windgasse 8, Oberstdorf
- 02.11.2013 Johanna Elisabeth Reisigl
Eltern: Silke Reisigl, geb. Wollschläger, und
Fabian Konrad Reisigl, Falkenstraße 23,
Oberstdorf

Eheschließungen

- 25.10.2013 Monika Jörg, Rathausstraße 9, Wertach, und
Matthias Hermann Schleich, Trettachstraße 42,
Oberstdorf
- 25.10.2013 Monika Löwenstein, Rankgasse 5, Oberstdorf,
und Hans-Peter Jokschat, Roßbichlstraße 2a,
Oberstdorf
- 31.10.2013 Simone Roch und Alexander Corbet,
Küferstraße 4, Oberstdorf

Sterbefälle

- 26.09.2013 Hans Hertling, Förderreuther Straße 9,
Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 12.12.2013

- 16.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 19.12.2013

- 20.00 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<http://www.markt-oberstdorf.de>.

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

- Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst

Polizei-Notruf

- Gehörlosennotruf
Krankentransport
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Zahnärztlicher Notdienst
www.notdienst-zahn.de

Tel. 112

Tel. 110

Fax 0831/96096682

Tel. 0831/19222

Tel. 01805/191212

Tel. 01805/191313

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus

Tel. 08322/7030

MVZ

Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz

Tel. 08322/940680

– Hausnotruf und Essen auf Rädern

Tel. 0800/9060777

Bergwacht

Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst

Tel. 08322/606587

Schaut hin! Verein für Kinder-
und Opferhilfe

Tel. 08322/606309

Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu

Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer
Bereitschaftsdienst an Wochen-
enden und Feiertagen

Tel. 0175/8233551

Rollende Tierarztpraxis

Dr. Barbara Asböck-Mayr

Tel. 0172/8310786

Tierarztpraxis Dr. Gessler

Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE 2013

bis 21.12.

Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9 bis 11.30 Uhr

23.12. bis 8.1.2014 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter

<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Rainer Metzger, Sabine Metzger,
Musikkapelle Oberstdorf,
Elke Wiartalla

Titelfoto:
Oberstdorfer Advent im Kurpark

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
3. Januar 2014.

Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. Dezember

Haufenweise Schuhe,

aber nur 1 Brille?

Brauer OPTIK

Wir helfen Ihnen Ihre Brillensammlung zu vergrößern.

Beim Kauf von 2 Brillen
60 % Rabatt
auf ein Brillenglaspaar.

(Aktion bis 31.12.2013 –
gilt immer für das günstigere
Glaspaar und auch für die
dritte, vierte... Brille)

Pfarrstraße 2
87561 Oberstdorf
Tel.: 08322/1594
Fax: 08322/8254
www.braueroptik.de



www.4formedia.com

Sie brauchen eine Auszeit & Entspannung pur?
Hawaii liegt um die Ecke!

Lomi-Lomi – die Königin der Massagen.

Sie glauben mir nicht?

Dann freue ich mich auf Ihren Anruf

unter Telefon 08322/9870463

www.tara-lomi.com

– Gutscheine erhältlich –

TARA
the touch of hawaii


Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf
Sonntagmittag
Krustenbraten
solange Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Telefon 08326/7923

www.daswirtshaus-allgaeu.de

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu

 **Küchen
Ecke**
Telefon 08321/9122

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

EBERL MEDIEN

www.eberl.de

Manche Immobilien brauchen
keinen Makler.

Um alle anderen kümmern
wir uns!



Tel. 08326 / 384595
www.oberallgaeu-immo.de



FroHe WeiHNaCHTeN

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Zum Ende des Jahres bedanken wir uns bei der
GEMEINDE OBERSTDORF, den VEREINEN, allen
INSERENTEN und KUNDEN für die vertrauensvolle
und angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachts-
fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE



KIRCHPLATZ 6 - 87509 IMMENSTADT - DEUTSCHLAND
TEL +49 8323 802 200 - FAX +49 8323 802 210
info@eberl.de - www.eberl.de

Für unsere Ferienwohnungen suchen wir zur Wintersaison eine

zuverlässige Reinigungskraft

Bereitschaft zur Wochenendarbeit ist Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Ferienwohnungen AM WALMENDINGERHORN
Lärchenweg 4 · 6993 Mittelberg/Kleinwalsertal · Tel. +43/5517-305330
info@walmendingerhorn.com



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflege-
heim bietet Ihnen den rich-
tigen Rahmen für ein selbst-
bestimmtes Leben in Sicher-
heit und die Gewissheit, die
notwendige Hilfe zu erhalten,
wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Winterreifen

*Es ist höchste Zeit für den Wechsel!
Kommen Sie vorbei! Unser Team berät Sie gerne.*



**KFZ &
Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

Aktienmärkte im Aufwärtstrend

Marktausblick von Artur Klauser

Der vorerst glimpfliche Ausgang des US-Fiskalstreites bescherte den Aktienmärkten einen kräftigen Schub, während der DAX Anfang November seine Rekordjagd fortsetzte und bei 9070 Punkten ein neues Allzeithoch erreichte. Mitverantwortlich für die Kauflaune der Investoren waren zudem gute Quartalszahlen und die Aufhellung des Euro-Wirtschaftsklimas gemäß Economic-Sentiment-Index. Traditionell erreichen die Börsen in den kommenden drei Monaten weltweit die höchsten Kurszuwächse des gesamten Kalenderjahres. Allerdings war das normalerweise eher schwache dritte Quartal überraschend gut, sodass der Saisonrhythmus kein sicheres Anzeichen für die Börsenentwicklung sein dürfte. Entscheidend ist vielmehr die künftige Geldpolitik der Notenbanken – ob die amerikanische Fed schon im Dezember mit der Rückführung der monatlichen Anleihekäufe beginnen bzw. die EZB die Zinsen erneut senken wird. Für US-Aktien und für Schwellenländer-Titel wäre „Tapering“ negativ und ob eine Zinssenkung europäischen Aktien und der Konjunktur helfen wird, ist zweifelhaft.

Auch wenn nach dem Höhenflug der vergangenen Wochen Gewinnmitnahmen die Aufwärtsdynamik etwas bremsen könnten, spricht die derzeit vorhandene Liquiditätsflut in Europa und den USA für eine weiterhin günstige Aktienmarktentwicklung. Unterstrichen wird unsere positive Einschätzung für diese Assetklasse zudem durch den Renditevorsprung von Aktien gegenüber Staats- und Unternehmensanleihen, auch wenn die bereits angekündigten Dividendenkürzungen etwa bei Versorgern und Banken diesen etwas schmälern dürften. Wir meinen deshalb, dass Anleger – gerade in Hinblick auf den Erhalt der Kaufkraft – mittelfristig nicht darauf verzichten sollten, scheinbar risikoreichere Klassen wie Aktien in ihr Portfolio aufzunehmen.

Um stets die besten Rendite-/Risiko-Lösungen anzubieten, erstellen die Berater der Hypo Vorarlberg mithilfe einer computergestützten Allokationsoptimierung maßgeschneiderte Anlagevorschläge. Der Kunde erhält damit eine individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmte und optimierte Variante aus unseren rund 15 verschiedenen Vermögensverwaltungsstrategien.



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Vorarlberg im Kleinwalsertal.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

Hypo Landesbank Vorarlberg im Kleinwalsertal, Filiale Riezlern, Walserstraße 31, 6991 Riezlern, T +43 (0)50 414-8000
Filiale Mittelberg, Walserstraße 362, 6993 Mittelberg, T +43 (0)50 414-8400, www.hypo-kleinwalsertal.de



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



**SCHNEESPORTSCHULE
KINDERSKISCHULE MIT
SÖLLI-HASI-CLUB
SHOP
MIETE, TESTE & KAUF DAS BESTE!**

Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



Die Saison 2013/14 ist eröffnet!
Ab sofort sind wir täglich für Sie da!
Der Kursbetrieb startet am 07.12.2013
(auch Einheimischenkurse mit Spezialtarifen).

www.neue-skischule.de | info@neue-skischule.de | Tel: 08322/3372




Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Wir haben nur scharfe Geräte!

Alles rund um's Wasser
Wasserveredelung, Kalkschutz, Filtration, Trinkwasserhygiene, Wassertechnik, ...

Sichere Stromversorgung für jedermann
Notstromversorgung, Notstromaggregate, Kleinwindkraft, Klein-PV, Energiesparprodukte, ...




egger technologie GmbH
Zunftweg 1 - 87496 Untrasried
Tel. 08372 / 9 22 333 0
www.egger-technologie.de



egger technologie - wenn's um Wasser, Energie und Umwelt geht!



Weihnachts-Sonderversauf
vom 30.11. – 14.12.2013

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment,
20-50% auf speziell gekennzeichnete Artikel.
Damen-, Herren- Tag- und Nachtwäsche.

30% Rabatt auf die Kollektion
SYLVIA SPEIDEL Lingerie Pure

Beste Markenqualität direkt vom
Hersteller noch günstiger!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Speidel GmbH, Nebelhornstr. 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

HERSTELLERVERKAUF

SPEIDEL
Feines auf der Haut

**50 %
30 %
10 %
Rabatt**

Einheimischer Facharzt
mit eigener Praxis
sucht für seine Familie und sich
in **Oberstdorf** Haus zum Kauf.
Telefon 0177/8675250

**Wir wünschen
frohe Weihnachten!**



maler sieber
reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

**Mir winsched uib
Frohe
Wiehnächte!**



HOTEL Birgsauer Hof

★★★
Superior

Besonderer Genuss in einer besonderen Zeit

Gerade jetzt in der besonderen Zeit um Weihnachten und der anstehenden Jahreswende möchten wir Ihnen etwas Besonderes in unserem Restaurant anbieten. In der Zeit vom 22. Dezember 2013 bis zum 06. Januar 2014 laden wir Sie herzlich in der Mittagszeit zu genussvollen Festtagsgerichten

im Birgsauer Hof ein. Unternehmen Sie einen herrlichen Winterspaziergang in das idyllische Stillachtal oder nutzen Sie den Bus von Oberstdorf zum Birgsauer Hof. Gerne holen wir Sie auch persönlich in Oberstdorf oder vom Parkplatz der Fellhornbahn mit unserem privaten Shuttleservice ab.

Sonntag, 22. Dezember 2013 bis Montag, 6. Januar 2014

Täglich von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2013

Schweinebraten frisch aus dem Rohr mit
Landbiersoße, Sauerkraut und Kartoffelknödel **12,00 Euro**

Montag, 23. Dezember 2013

Birgsauer Kässpätzlen mit Blattsalaten **11,00 Euro**

Dienstag, 24. Dezember 2013

In Butter gebratenes Wiener Schnitzel vom Oberstdorfer
Milchkalb mit hausgemachtem Kartoffelsalat **17,50 Euro**

Mittwoch, 25. Dezember 2013

Rosa gebratene Lammkrone auf Austernpilzragout,
Bohnenbündchen und Kartoffelgratin **23,00 Euro**

Donnerstag, 26. Dezember 2013

Gänsekeule auf Rosmarinsoße mit Preiselbeeren,
Blaukraut und Kartoffelknödel **16,00 Euro**

Freitag, 27. Dezember 2013

Fangfrische Forelle „Schöne Müllerin“ mit zerlassener
Butter, Dampfkartoffeln und Blattsalaten **18,50 Euro**

Samstag, 28. Dezember 2013

Gesottenes Fleisch vom Weideochsen auf Kartoffel und
Gemüseragout mit frischem Meerrettich **12,50 Euro**

Sonntag, 29. Dezember 2013

Geschmorte Hirschroulade in Soße mit
Kartoffel-Sahnepüree und Rote-Beete **18,50 Euro**

Montag, 30. Dezember 2013

Hausgemachter Kaiserschmarrn mit Rosinen,
Nüssen und Apfelkompott **10,50 Euro**

Dienstag, 31. Dezember 2013

Gebratenes Kalbsrückensteak auf Steinpilzrahm
mit gelben Rüble und Kroketten **23,00 Euro**

Mittwoch, 1. Januar 2014

Europäisch brunchen ab 11:00 Uhr **20,00 Euro**

Donnerstag, 2. Januar 2014

Gemsgulasch im eigenen Saft
mit Preiselbeeren und Semmelknödel **11,50 Euro**

Freitag, 3. Januar 2014

Hausgemachtes Kartoffelrösti mit Räucherlachs
und Dill-Senfsoße **15,00 Euro**

Samstag, 4. Januar 2014

Thai Curry mit Barbarie Entenbrust
und Duftreis **16,50 Euro**

Sonntag, 5. Januar 2014

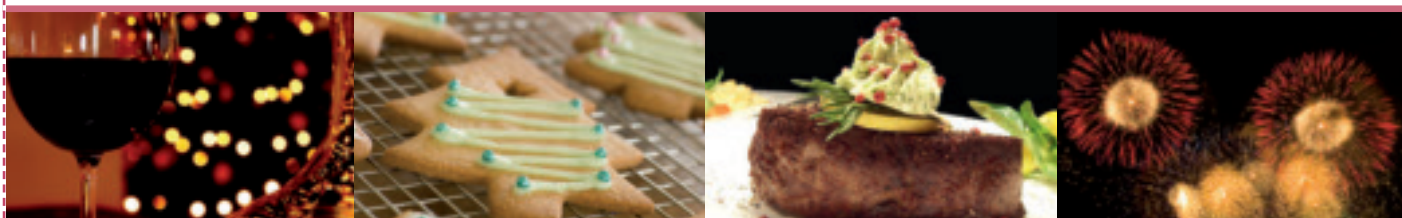
Schweinebraten frisch aus dem Rohr mit
Landbiersoße, Sauerkraut und Kartoffelknödel **12,00 Euro**

Montag, 6. Januar 2014

Birgsauer Raclette mit Alpkäse **14,00 Euro**

Für größere Gesellschaften bitten wir um vorherige Reservierung.

Hotel Birgsauer Hof | Birgsau 9 | 87561 Oberstdorf | Telefon 08322/96900 | info@birgsauer-hof.de | www.birgsauer-hof.de





WENDT & KÜHN

Feine deutsche Handarbeit. Seit 1915.



WEIHNACHTSDEKORATION MIT WENDT & KÜHN

Stilvoll und zeitlos

Seit fast 100 Jahren begeistern die in feiner Handarbeit gefertigten Figuren aus der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn Sammler und Liebhaber auf der ganzen Welt. Lassen auch Sie sich faszinieren von himmlischen Engeln und ihren weihnachtlichen Begleitern, die sich festlich präsentieren im gut geführten Fachhandel.

Wählen Sie beispielsweise aus dem großen Figurenangebot bei

SPENGLER SPIEL ART

Kirchstraße 2 · 87561 Oberstdorf/Allgäu · Telefon: (08322) 98 80 63